



Fig. 127. Sieb- und Packanlage für Zinkstaub, schematische Skizze (Erb.: Rhein. Maschinenfabrik A.-G., Neuß a. Rh.). — Maßstab 1:100.

Der Staub gelangt durch einen Einwurftrichter (mit Pendelklappe und Staubabsaugung) zunächst zur Abscheidung grober Metallkörner in das Vorsieb (Trommelsieb) *TS*, dann durch die Schnecke *ST* und Elevator *GE* in ein Zwischensilo, von da durch Schnecke *ST'* in die mit feinem Bronzegewebe bespannte Sichtmaschine *KS*, welche in einen die Faßpackmaschine *FF* bedienenden Trichter austrägt. Entstäubung der gesamten Anlage durch Exhaustor *EC* und Schlauchfilter *SC*.